

*„kujifunza ni mwanga unapelekea kuona mambo mazuri“*

*„Lernen ist das Licht, das uns zu allem Schönen führt“*



20. Dezember 2021

Liebe Freunde, Bekannte, Wegbegleiter,

in meiner Zeit hier in Iringa habe ich viel gelernt und dabei viel Schönes entdeckt. In den letzten Monaten war ich nun vermehrt auf der Seite der Lehrenden. Davon möchte ich dieses Mal berichten.



Seit Oktober unterrichte ich am ans Krankenhaus angegliederten Ilula Institute of Health and Allied Sciences Kinderheilkunde für angehende Clinical Officer im 2. Ausbildungsjahr. Die Schüler sind meist motiviert dabei. Mittlerweile haben sie ihre erste Prüfung in diesem Semester überstanden und ich war größtenteils mit ihnen zufrieden. Nun sind sie zum praktischen Unterricht mit auf Station, wo ich sie auch begleite.



Anfang Dezember konnte ich gemeinsam mit der schwedischen Krankenschwester Nora und Ritha, der Matron des Krankenhauses, an einem Paediatric Nursing Course in Nkinga/Tabora teilnehmen. In den zwei Wochen wurden den Teilnehmern, überwiegend Krankenschwestern oder Medical Attendant (Krankenpflegehelfer), u.a. die besonderen Bedürfnisse der Kinder während einer medizinischen Behandlung erläutert. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert und ausprobiert, wie den Kindern der stationäre Aufenthalt verschönert werden kann, durch Spielen, Ablenkung während schmerzhafter Eingriffe, ausreichend Aufklärung der Kinder und Angehörigen etc. Das Unterrichten der medizinischen/ärztlichen Teile habe ich übernommen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Teilnehmer selbst haben das Spielen sehr genossen. Wir planen diesen Kurs im nächsten Jahr bei uns am Krankenhaus in Ilula durchzuführen und erhoffen uns, dass dadurch auch am Ilula Hospital die Versorgung der Kinder verbessert und ein Blick für deren Bedürfnisse geschärft werden kann.



Auch von der Diözese wurden Nora und ich gebeten, bei verschiedenen Schulungsangeboten unterstützend mitzuwirken. So haben wir während der Woche der Kinder im Rahmen der Morgenandacht der Mitarbeiter im Hauptbüro der Diözese u.a. über Kindererziehung diskutiert. Letzte Woche waren wir bei einem Seminar für Mütter und Familien und haben auch dort über



die Notwendigkeit einer liebevollen Zuwendung zu den Kindern, Zeit zum Spielen und Zuhören etc. gesprochen. Oft kommt in der Erziehung in Tanzania noch ein Stock zum Einsatz. Fehlverhalten wird in der Regel durch Schläge bestraft – in der Schule, zu Hause, aber zum Teil auch in der Kirche.

Wir hoffen durch unseren Beitrag zumindest bei manchen ein Neudenken zu bewirken und so durch Lernen den Weg zu Schönerem zu weisen.



Aber auch ich lerne immer wieder Neues und entdecke dadurch Schönes. Dank der internationalen Gemeinde hier in Iringa erhalten wir immer wieder Einblicke in andere Kulturen und Traditionen. So konnten wir in diesem Jahr mit unseren skandinavischen Freunden gemeinsam „Santa Lucia“ feiern – ein Fest zur Erinnerung an die Heilige Lucia. Der Legende nach brachte die Märtyrerin Lucia den verfolgten Christen in Rom Licht und Nahrung in ihre Verstecke. Um die Hände frei zu haben, trug sie einen Lichterkranz auf dem Kopf. Es wird u.a. in Schweden am 13. Dezember gefeiert und soll Licht und Hoffnung bringen in die dunklen Wintertage.



Passend zu dieser Feier hatten wir in Iringa Stromausfall und so den Abend bei Kerzenlicht genossen, mit Liedern und schwedischem Weihnachtsgebäck.

Euch allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und auch im kommenden Jahr offene Augen, Ohren und Herzen, um zu lernen und Licht und Schönes zu finden.

Liebe Grüße

*Miriam Nestel*

Nochmal in Kürze:

Dankbar bin ich

- einen guten Unterrichtsbeginn
- einen gelungenen Paediatric Nursing Course in Nkinga und Bewahrung auf der Fahrt
- internationale Freunde

Herausfordernd bleibt

- das Lehrerdasein
- die Planung des Paediatric Nursing Course für Ilula
- die altersgerechte Versorgung der Patienten auf Station

-----  
Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über folgendes Konto tun:

**Coworkers Christliche Fachkräfte International e.V.**; Wächterstraße 3; 70182 Stuttgart; 0711 / 21066-0;  
fachkraefte@coworkers.de; www.coworkers.de

Evangelische Bank eG; **IBAN DE13 5206 0410 0000 4159 01 BIC GENODEF1EK1**;

Verwendungszweck: M. Triebel, Tanzania

(Bitte in der Betreffzeile vollständige Adresse des Spenders angeben!)

Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Coworkers, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren. Coworkers ist die Dachmarke der Vereine Hilfe für Brüder International e.V. und Christliche Fachkräfte International e.V. Fachkräfte-Einsätze laufen über den Verein Christliche Fachkräfte International e.V.

